



PRESSEMITTEILUNG

Bernburg, 23.03.2023

17 Menschen und Organisationen nominiert für den „Friedensengel 2023“ Gewinner*innen werden am 12.05. bekannt gegeben

Am 12.05.2023 wird die Stiftung Evangelische Jugendhilfe zum dritten Mal den Preis „Friedensengel“ in drei Kategorien vergeben.

Uns haben 17 Nominierungen erreicht, die wir Ihnen auf dieser Website präsentieren möchten:
<https://friedensengel.stejh.de/nominierte-2023>

Für die Kategorie „Der Unbekannte Friedensengel“ haben uns acht Bewerbungen erreicht und in der Kategorie „Die Beispielhafte Initiative“ neun Bewerbungen. Jede Nominierung setzt sich mit einem besonderen Engagement auf hingebungsvolle Weise für andere Menschen in den verschiedenen Regionen unseres Landes ein.

Eine Jury aus acht Mitgliedern wird die Engagements bewerten und gemeinsam die Gewinner*innen in den jeweiligen Kategorien bestimmen, welche am 12.05. im Rahmen einer festlichen Preisverleihung in Bernburg bekannt gegeben werden. Bei der Auswahl der eingereichten Bewerbungen achtet die Jury besonders auf folgende Kriterien:

- Das Engagement ist freiwillig.
- Es ist nicht auf materiellen Gewinn ausgerichtet.
- Das Projekt ist darauf angelegt nachhaltig und langfristig zu wirken.
- Das Projekt bietet kreative Ansätze.
- Das Projekt ist ein gutes Beispiel für eine lebenswerte Gesellschaft und zielt darauf ab, positive Impulse zu setzen oder Veränderungen voranzubringen.
- Das Projekt hat eine gesellschaftliche und eine regionale Relevanz.

Die Jury setzt sich aus Persönlichkeiten des gesellschaftlichen und öffentlichen Lebens in Sachsen-Anhalt zusammen:

- Herr Joachim Liebig, Kirchenpräsident der Evangelischen Landeskirche Anhalts
- Frau Susi Möbbeck, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- Herr Markus Bauer, Landrat des Salzlandkreises
- Herr Gerald Bieling, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Ev. Jugendhilfe
- Herr Dr. Winfried Bettecken, Leiter MDR SACHSEN-ANHALT
- Frau Barbara Klabunde, stellv. Programmdirektorin Radio SAW

- Herr Marc Rath, Chefredakteur Mitteldeutsche Zeitung, der Volksstimme und stellvertretender Vereinsvorsitzender von „Wir Helfen e.V.“

Über die Preisverleihung:

Der Friedensengel ist eine Initiative der Stiftung Evangelische Jugendhilfe. Die Auszeichnung soll Menschen und Projekte in den Blick der Öffentlichkeit rücken und die Anerkennungskultur für bürgerschaftliches Engagement in Sachsen-Anhalt befördern. Veranstalter ist die Stiftung Evangelische Jugendhilfe, Dr.-John-Rittmeister-Str. 6, 06406 Bernburg.

Es werden drei Preise in Form einer Auszeichnung und Preisgeldverleihung in folgenden Kategorien vergeben:

- *Der unbekannte Friedensengel*
- *Beispielhafte Initiative*
- *Der prominente Friedensengel – Öffentliches Wirken*

*In allen drei Kategorien erhalten die Gewinner*innen für ihre Organisation /ihr Projekt je 5.000,00 Euro. Der Preis ist nicht übertragbar.*

Weitere Rückfragen beantwortet Ihnen Saskia Lotz, Leiterin Marketing & PR der Stiftung Evangelische Jugendhilfe, saskia.lotz@stejh.de, 0171-8376173.